

Anhang vom
zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte vom

Addendum dated
to the Master Agreement for Financial Derivative Transactions dated

## Besicherungsanhang für Initial Margin („IM“) zum oben genannten Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte („Rahmenvertrag“)

## Collateral Addendum for Initial Margin (“IM”) to the aforementioned Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (“Master Agreement”)

Zwischen

between

<b>Name und Anschrift des Vertragspartners</b>	<b>Name and address of the counterparty</b>
(nachstehend „Vertragspartner“ genannt)	(hereinafter referred to as „Counterparty“)

und

and

<b>Name und Anschrift der Bank</b>	<b>Name and address of the bank</b>
(nachstehend „Bank“ genannt)	(hereinafter referred to as „Bank“)

### 1. Zweck und Gegenstand des Anhangs

- (1) Ergänzend zu den Bestimmungen des Rahmenvertrags vereinbaren die Parteien, sich zur Erfüllung bestimmter, aus EMIR ergebender Anforderungen IM-Sicherheiten nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu stellen.
- (2) Jede der beiden Parteien ist aufgrund des Anhangs verpflichtet, als Sicherungsgeber (in dieser Eigenschaft als „IM-Sicherungsgeber“ bezeichnet) der anderen Partei als Sicherungsnehmer (in dieser Eigenschaft als „IM-Sicherungsnehmer“ bezeichnet) IM-Sicherheiten zu stellen und ein Sicherungsrecht an diesen gemäß der IM-Sicherheitenvereinbarung (das „IM-Sicherungsrecht“) zu gewähren. Der Anhang begründet zwei eigenständige schuldrechtliche Besicherungsvereinbarungen zwischen den Parteien. Im Hinblick auf diese beiden Besicherungsvereinbarungen wird jeweils eine IM-Sicherheitenvereinbarung abgeschlossen sowie ein IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto eingerichtet. Die Bestimmungen dieses Anhangs und alle Begriffsbestimmungen sind mit Rücksicht auf das Bestehen dieser zwei eigenständigen schuldrechtlichen Besicherungsvereinbarungen anzuwenden und auszulegen.
- (3) Soweit nicht anderweitig vereinbart, dienen aufgrund des Anhangs gestellte Sicherheiten der Besicherung aller bestehenden, künftigen, bedingten und befristeten Ansprüche des IM-Sicherungsnehmers gegen den IM-Sicherungsgeber aus dem Vertrag (Nr. 1 Abs. 2 des Rahmenvertrags). Nr. 12 Abs. 6 des Rahmenvertrags (Erweiterte Aufrechnung), sofern vereinbart, bleibt unberührt.
- (4) Sicherheiten gelten im Sinne des Anhangs als durch den IM-Sicherungsgeber gestellt, wenn sie auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben, mit dem IM-Sicherungsrecht belastet und nicht gemäß Nr. 10 Abs. 5 wirksam freigegeben sind. Der in dem Anhang verwendete Begriff „gestellte Sicherheiten“ bzw. „gestellte IM-Sicherheiten“ ist entsprechend auszulegen.

### 2. Begriffsbestimmungen

Im Sinne des Anhangs sind:

„EMIR“ die Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister;

„Erfasste Einzelabschlüsse“ die in Nr. 15 Abs. 7 vereinbarten Einzelabschlüsse und, soweit keine Vereinbarungen getroffen werden, alle Einzelabschlüsse;

„Geldkurs“ der von führenden Marktteilnehmern gestellte Preis für den Ankauf eines Wertpapiers oder einer Währung;

### 1. Purpose and Scope of the Addendum

- (1) In addition to the definitions and provisions of the Master Agreement, the parties agree to provide each other with IM-Collateral in accordance with the following provisions in order to comply with requirements under EMIR.
- (2) Each party will be obliged pursuant to the Addendum to provide as security provider (in this capacity referred to as “IM-Collateral Provider”) to the other party (in this capacity referred to as “IM-Collateral Receiver”) IM-Collateral and to grant a security interest in this collateral in accordance with the IM-Security Agreement (the “IM-Security Interest”). The Addendum sets forth two separate collateral arrangements between the parties. In relation to each of the two collateral arrangements a respective IM-Security Agreement is to be agreed and an IM-Charged Custody Account and/or an IM-Charged Cash Account are to be set up. The provisions of the Addendum and the terms defined therein are to be applied and interpreted taking into account the existence of the two separate collateral arrangements.
- (3) To the extent not otherwise agreed, the posted collateral pursuant to the Addendum shall serve to collateralize all existing, future, contingent and time-limited claims of the IM-Collateral Receiver against the IM-Collateral Provider under the Agreement (Clause 1 sub-Clause 2 of the Master Agreement). Clause 12 sub-Clause 6 of the Master Agreement (Extended Set-Off Right), if applicable, shall remain unaffected.
- (4) Collateral pursuant to the Addendum is deemed to be provided by the IM-Collateral Provider if it is credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account, encumbered with the IM-Security Interest and not validly released pursuant to Clause 10 sub-Clause 2. The term “posted collateral” or “posted IM-Collateral” used in the Addendum shall be interpreted accordingly.

### 2. Definitions

For the purpose of the Addendum:

“EMIR” means the Regulation (EU) No. 648/2012 of the European Parliament and of the Council of 4 July 2012 on OTC derivatives, central counterparties and trade repositories;

“Covered Transactions” means the transactions specified in Clause 15 sub-Clause 7 and, if no transactions are specified, all transactions;

“Bid Price” means the price offered by leading market participants for the purchase of a security or a currency;

„IM“ die Initial Margin (Ersteinschuss);

„IM-Anforderungszeitpunkt“ 12.00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), sofern nicht in Nr. 15 Abs. 10 ein anderer Zeitpunkt vereinbart ist;

„IM-Anrechnungswert“ von IM-Barsicherheiten der Nominalbetrag und von IM-Wertpapiersicherheiten der IM-Marktwert, jeweils multipliziert mit den in Nr. 15 Abs. 1 enthaltenen IM-Anrechnungssätzen;

„IM-Bankgeschäftstag“ jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main oder, sofern in Nr. 15 Abs. 5 vereinbart, in den dort genannten Orten für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind (mit Ausnahme des Samstags und des Sonntags);

„IM-Barsicherheiten“ Geldbeträge in den in Nr. 15 Abs. 1 vereinbarten Währungen;

„IM-Benachrichtigungstag“ der auf den IM-Berechnungstag folgende IM-Bankgeschäftstag;

„IM-Benachrichtigungszeitpunkt“ 11.00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), sofern nicht in Nr. 15 Abs. 15 ein anderer Zeitpunkt vereinbart ist;

„IM-Berechnungsstelle“ diejenige Partei, die einen Anspruch auf Leistung nach Nr. 3 oder Nr. 4 geltend macht oder, sofern in Nr. 15 Abs. 13 vereinbart, die dort benannte Partei;

„IM-Berechnungstag“ jeder IM-Bankgeschäftstag oder, sofern in Nr. 15 Abs. 3 vereinbart, jeder der dort genannten Tage;

„IM-Besicherungsanspruch“ des IM-Sicherungsnehmers die Summe der hinsichtlich des IM-Sicherungsgebers ermittelten IM-Beträge abzüglich eines zu seinen Gunsten vereinbarten IM-Freibetrags; ergibt sich hieraus ein negativer Betrag, ist der IM-Besicherungsanspruch mit Null anzusetzen;

„IM-Beträge“ die von der IM-Berechnungsstelle hinsichtlich des IM-Sicherungsgebers zum IM-Ermittlungszeitpunkt am IM-Berechnungstag auf Grundlage der IM-Methode für die erfassten Einzelabchlüsse berechneten Beträge;

„IM-Bewertungsstelle“ diejenige Partei, die einen Anspruch auf Leistung nach Nr. 3 oder Nr. 4 geltend macht oder, sofern in Nr. 15 Abs. 14 vereinbart, die dort benannte Partei oder Stelle;

„IM-Bewertungstag“ jeder IM-Bankgeschäftstag oder, sofern in Nr. 15 Abs. 4 vereinbart, jeder der dort genannten Tage;

„IM-Bewertungszeitpunkt“ am jeweiligen IM-Bewertungstag der Zeitpunkt, zu dem die IM-Bewertungsstelle ihre Tagesendbewertungen im ordentlichen Geschäftsgang vornimmt (oder eine andere von der IM-Bewertungsstelle bestimmte, wirtschaftlich angemessene und geeignete Zeit am relevanten Tag);

„IM-Ermittlungszeitpunkt“ am jeweiligen IM-Berechnungstag der Zeitpunkt, zu dem die IM-Berechnungsstelle ihre Tagesendbewertungen im ordentlichen Geschäftsgang vornimmt (oder eine andere von der IM-Berechnungsstelle bestimmte, wirtschaftlich angemessene und geeignete Zeit am relevanten Tag);

„IM-Freibetrag“ der in Nr. 15 Abs. 8 zugunsten des Sicherungsgebers als solcher vereinbarte Betrag in Euro;

„IM-Marktwert“ von IM-Wertpapiersicherheiten der Geldkurs zum IM-Bewertungszeitpunkt am IM-Bewertungstag, im Fall von Schuldverschreibungen einschließlich bis zum Ende dieses Tages aufgelaufener Stückzinsen, wie von der IM-Bewertungsstelle bestimmt sofern im IM-Verwahranhang nicht anderweitig vereinbart;

„IM-Methode“ die in Nr. 15 Abs. 6 zusammen mit einzelnen Parametern festgelegte Methode;

„IM-Mindesttransferbetrag“ der in Nr. 15 Abs. 11 zugunsten einer Partei als solcher vereinbarte Betrag in Euro;

„IM-Pfanddepot“ das in Nr. 15 Abs. 2(b) für den IM-Sicherungsgeber bei seiner IM-Verwahrstelle genannte Wertpapierdepot;

„IM-Pfandkonto“ das in Nr. 15 Abs. 2(c) für den IM-Sicherungsgeber bei seiner IM-Verwahrstelle genannte Geldkonto;

„IM-Referenzkurs“ der in Euro für den IM-Ermittlungszeitpunkt oder IM-Bewertungszeitpunkt festgestellte Geldkurs einer Währung;

„IM-Rundung“ Auf- und Abrundungen in Höhe des in Nr. 15 Abs. 9 vereinbarten IM-Rundungsbetrags, wobei im Fall einer IM-Unterdeckung aufgerundet und im Fall der IM-Überdeckung abgerundet wird, es sei denn, es handelt sich um einen Anspruch nach Nr. 4 Abs. 1, der sich auf die Leistung sämtlicher, dem IM-Sicherungsnehmer aufgrund des Anhangs geleisteten Sicherheiten bezieht;

„IM-Sicherheiten“ IM-Barsicherheiten und IM-Wertpapiersicherheiten, sofern diese den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM entsprechen;

„IM-Sicherheitenvereinbarung“ die in Nr. 15 Abs. 2(d) für den IM-Sicherungsgeber genannte Verpfändungs- oder anderweitige Sicherheitenvereinbarung, welche den aufsichtsrechtlichen Segregierungsanforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM genügt;

„IM“ means initial margin;

„IM-Request Time“ means 12:00 a.m. (Frankfurt am Main local time), unless another point in time has been agreed in Clause 15 sub-Clause 10;

„IM-Value“ means, in the case of IM-Cash Collateral, the notional amount and, in the case of IM-Securities Collateral, the IM-Market Value, in each case multiplied with the IM-Charge Rates specified in Clause 15 sub-Clause 1;

„IM-Bank Business Day“ means each day on which banks in Frankfurt am Main, or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 5, in the locations so specified therein, are open for business, including trading in foreign currency and acceptance of foreign currency deposits (other than a Saturday and Sunday);

„IM-Cash Collateral“ means cash amounts in the currencies as agreed in Clause 15 sub-Clause 1;

„IM-Notification Day“ means the IM-Bank Business Day following the IM-Calculation Day;

„IM-Notification Time“ means 11:00 a.m. (Frankfurt am Main local time), unless another point in time has been agreed in Clause 15 sub-Clause 15;

„IM-Calculation Agent“ means the party making a request for transfer according to Clause 3 or Clause 4, or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 13, the party specified therein;

„IM-Calculation Day“ means every IM-Bank Business Day or if agreed in Clause 15 sub-Clause 3, each day specified therein;

„IM-Collateralisation Claim“ of the IM-Collateral Receiver means the sum of the IM-Amounts determined in relation to the IM-Collateral Provider minus the IM-Threshold agreed in its favour; if the sum calculated accordingly will result in a negative the amount of the IM-Collateralisation Claim will be deemed zero;

„IM-Amounts“ means the amounts determined by the IM-Calculation Agent in relation to the IM-Collateral Provider as of the IM-Determination Time on the IM-Calculation Day pursuant to the IM-Method for the Covered Transactions;

„IM-Valuation Agent“ means the party making a request for transfer according to Clause 3 or Clause 4, or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 14, the party or the entity specified therein;

„IM-Valuation Day“ means every IM-Bank Business Day or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 4, each day specified therein;

„IM-Valuation Time“ means the point in time on the relevant IM-Valuation Day as of which the IM-Valuation Agent computes its end of day valuations in the ordinary course of business (or such other commercially reasonable and appropriate time on the relevant day, as determined by the IM-Valuation Agent);

„IM-Determination Time“ means the point in time on the relevant IM-Calculation Day as of which the IM-Calculation Agent computes its end of day valuations in the ordinary course of business (or such other commercially reasonable and appropriate time on the relevant day, as determined by the IM-Calculation Agent);

„IM-Threshold“ means the amount agreed as such in favour of the IM-Collateral Provider in Clause 15 sub-Clause 8 in Euro;

„IM-Market Value“ of IM-Securities Collateral means the Bid Price at the IM-Valuation Time on the IM-Valuation Day, in the case of debt securities, including any interest accrued by the end of such day as determined by the IM-Valuation Agent unless otherwise agreed in the IM-Custody Annex;

„IM-Method“ means the method specified in Clause 15 sub-Clause 6 with its individual parameters;

„IM-Minimum Transfer Amount“ means the amount denominated in Euro agreed as such in favour of a party in Clause 15 sub-Clause 11;

„IM-Charged Custody Account“ means, in relation to the IM-Collateral Provider, the securities account held with its IM-Custodian specified in Clause 15 sub-Clause 2(b);

„IM-Charged Cash Account“ means, in relation to the IM-Collateral Provider, the cash account held with its IM-Custodian specified in Clause 15 sub-Clause 2(c);

„IM-Reference Rate“ means the Bid Price of a currency for the IM-Determination Time or the IM-Valuation Time determined in Euro;

„IM-Rounding“ means roundings upwards and downwards in the IM-Rounding Amount as agreed in Clause 15 sub-Clause 9, whereas, in the case of an IM-cover-shortfall roundings shall be effected upwards and in the case of an IM-cover-excess roundings shall be effected downwards, except with respect to a claim according to Clause 4 sub-Clause 1 which refers to the transfer of all collateral provided to the IM-Collateral Receiver pursuant to the Addendum;

„IM-Collateral“ means IM-Cash Collateral and IM-Securities Collateral to the extent such collateral complies with the regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM;

„IM-Security Agreement“ means, in relation to the IM-Collateral Provider, the pledge or other security agreement specified in Clause 15

„IM-Verwahrstelle“ die in Nr. 15 Abs. 2(a) für den IM-Sicherungsgeber und das IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto genannte Stelle;

„IM-Verwahrstellenanhang“ der in Nr. 15 Abs. 2(e) für die IM-Verwahrstelle vereinbarte Verwahrstellenanhang. Der IM-Verwahrstellenanhang kann spezifische Vereinbarungen und Konkretisierungen zu diesem Anhang betreffend die IM-Verwahrstelle enthalten;

„IM-Verwahrstelleneignis“ ein Ereignis, das eintritt wenn:

- (a) die IM-Verwahrstellenvereinbarungen beendet werden oder aus einem anderen Grund wegfallen,
- (b) die IM-Verwahrstelle gegen ihre Verpflichtungen aus den IM-Verwahrstellenvereinbarungen verstößt oder Anweisungen des IM-Sicherungsgebers nicht beachtet,
- (c) die IM-Verwahrstelle die IM-Verwahrstellenvereinbarungen einseitig ändert und in Folge dieser Änderungen der IM-Sicherungsgeber oder IM-Sicherungsnehmer gegen seine aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM verstößt, oder
- (d) ein Insolvenzverfahren oder ein sonstiges vergleichbares Verfahren gegen die IM-Verwahrstelle eröffnet wird oder ein Ereignis eintritt, welches die Stellung von Sicherheiten oder den Zugriff auf das IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto erschwert oder verhindert;

„IM-Verwahrstelleneignisfrist“ 90 Kalendertage oder, sofern in Nr. 15 Abs. 16 anders vereinbart, die dort genannte Frist, es sei denn, die zuständige Aufsichtsbehörde einer der beiden Parteien hat gegenüber dieser einen Verstoß gegen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM festgestellt; in diesem Fall endet die IM-Verwahrstelleneignisfrist am IM-Bankgeschäftstag nach Zugang der Mitteilung der betroffene Partei an die andere Partei über die Feststellung der zuständigen Aufsichtsbehörde;

„IM-Verwahrstellenvereinbarungen“ die Geschäftsbedingungen, Depot- und Kontovereinbarungen und -dokumente und sonstigen Vereinbarungen, welche in Bezug auf den IM-Sicherungsgeber und das IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto gelten oder, sofern in Nr. 15 Abs. 2(f) angegeben, die dort für den IM-Sicherungsgeber genannten Vereinbarungen und Dokumente, wobei diese auch eine Dreiparteienvereinbarung mit dem IM-Sicherungsnehmer sein können;

„IM-Wertpapiersicherheiten“ die in Nr. 15 Abs. 1 als solche vereinbarten Wertpapiere.

### 3. IM-Unterdeckung

- (1) Besteht an einem IM-Berechnungstag eine IM-Unterdeckung, wird der IM-Sicherungsgeber dem IM-Sicherungsnehmer IM-Sicherheiten nach Wahl des IM-Sicherungsgebers mit einem IM-Anrechnungswert stellen, der den Betrag der IM-Unterdeckung nach IM-Rundung zumindest erreicht.
- (2) Eine IM-Unterdeckung liegt vor, soweit der IM-Besicherungsanspruch des IM-Sicherungsnehmers den IM-Anrechnungswert der auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen und mit dem IM-Sicherungsrecht belasteten IM-Sicherheiten übersteigt. IM-Sicherheiten, die der IM-Sicherungsnehmer nach Absatz 3 angefordert hat, die jedoch am maßgebenden IM-Berechnungstag noch nicht auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben sind, gelten als gestellte IM-Sicherheiten, soweit der Leistungsanspruch erst an oder nach diesem IM-Berechnungstag fällig ist. IM-Sicherheiten, deren Freigabe der IM-Sicherungsgeber nach Nr. 4 Abs. 1 angefordert hat, die aber noch nicht freigegeben wurden, sind weiterhin gestellte IM-Sicherheiten, soweit dieser Freigabeanspruch bereits vor dem maßgebenden IM-Berechnungstag fällig war.
- (3) Die Anforderung nach Absatz 1 erfolgt am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Anforderungszeitpunkt. Angeforderte IM-Sicherheiten sind am selben Tag auf dem IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto gutzuschreiben. Geht dem IM-Sicherungsgeber die Anforderung nach dem IM-Anforderungszeitpunkt zu, sind die IM-Sicherheiten spätestens am darauffolgenden IM-Bankgeschäftstag gutzuschreiben. Die weiteren Einzelheiten oder speziellere Zeitpunkte regeln der IM-Verwahrstellenanhang und/oder die IM-Verwahrstellenvereinbarungen.
- (4) Sofern in den IM-Verwahrstellenvereinbarungen vorgesehen, können IM-Anrechnungswerte und IM-Unterdeckungen mehrmals am Tag bestimmt werden. Die Verpflichtung nach Absatz 1 und die Vereinbarung eines IM-Mindesttransferbetrages nach Nr. 5 gelten nach Maßgabe der Regelungen in den IM-Verwahrstellenvereinbarungen für solche IM-Unterdeckungen entsprechend.
- (5) Der IM-Sicherungsgeber kann das Stellen von IM-Sicherheiten nach Absatz 1 verweigern, solange ein wichtiger Grund vorliegt, der ihn berechtigt, den Vertrag nach Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags zu kündigen. Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können für diesen Fall vorsehen, dass der IM-Sicherungsgeber der IM-Verwahrstelle eine entsprechende Mitteilung über das Vorliegen eines Kündigungsgrundes abgibt.

sub-Clause 2(d) and meeting the regulatory segregation requirements for providing or collecting collateral as IM;

„IM-Custodian“ means, in relation to the IM-Collateral Provider and the IM Charged Cash Account and/or the IM-Charged Custody Account, the entity specified in Clause 15 sub-Clause 2(a);

„IM-Custody Annex“ means, in relation to the IM-Collateral Provider, the agreed custody annex specified in Clause 15 sub-Clause 2(e). The IM-Custody Annex may set forth specific agreements to, and specifications of, this Addendum regarding the IM-Custodian;

„IM-Custodian Event“ means an event that occurs if:

- (a) the IM-Custody Agreements have been terminated or cease to be in place for another reason,
- (b) the IM-Custodian breaches its obligations under the IM-Custody Agreements or disregards the instructions of the IM-Collateral Provider,
- (c) the IM-Custodian unilaterally amends the IM-Custody Agreement and, as a consequence, the IM-Collateral Provider or the IM-Collateral Receiver is in non-compliance with its regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM, or
- (d) insolvency proceedings or other similar proceedings are initiated in relation to the IM-Custodian or an event occurs which impedes or prevents the granting of security or the access to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account;

„IM-Custodian Event Period“ means 90 calendar days or, if agreed otherwise in Clause 15 sub-Clause 16, the period mentioned therein, unless the competent supervisory authority of a party has observed a non-compliance with the regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM against such party; in this case, the IM-Custodian Event Period ends on the IM-Bank Business Day following receipt of the notification by the affected party to the other party of the observation by the competent supervisory authority;

„IM-Custody Agreements“ means the general terms and conditions, security account and cash account arrangements and documents and any other agreements relating to the IM-Collateral Provider and the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account or, if specified in Clause 15 sub-Clause 2(f), in relation to the IM-Collateral Provider, the agreements and documents mentioned therein whereby these documents can also include a tripartite agreement with the IM-Collateral Receiver;

„IM-Securities Collateral“ means the securities determined as such in Clause 15 sub-Clause 1.

### 3. IM-cover-shortfall

- (1) If an IM-cover-shortfall occurs on an IM-Calculation Day, the IM-Collateral Provider shall provide IM-Collateral at the choice of the IM-Collateral Provider to the IM-Collateral Receiver with an IM-Value that at least equals the amount of IM-cover-shortfall after IM-Rounding.
- (2) An IM-cover-shortfall has occurred to the extent the IM-Collateralisation Claim of the IM-Collateral Receiver exceeds the IM-Value of the IM-Collateral credited on the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account and encumbered with the IM-Security Interest. Any IM-Collateral the IM-Collateral Receiver has requested according to sub-Clause 3 but which has not been credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account on the relevant IM-Calculation Day shall be deemed to be posted IM-Collateral to the extent that the request for transfer is only due on or after such IM-Calculation Day. Any IM-Collateral for which the IM-Collateral Provider has requested a release in accordance with Clause 4 sub-Clause 1 but which has not been released continues to be posted IM-Collateral to the extent that the request for release had already been due before the relevant IM-Calculation Day.
- (3) The request according to sub-Clause 1 shall occur on the IM-Notification Day by the agreed IM-Request Time. Requested IM-Collateral shall be credited to the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account on the same day. If the IM-Collateral Provider receives the request after the IM-Request Time, the IM-Collateral has to be credited on the following IM-Bank Business Day at the latest. Further details or more specific timings may be set out in the IM-Custody Annex and/or the IM-Custody Agreements.
- (4) The IM-Values and IM-cover-shortfalls may be determined several times a day if so provided for in the IM-Custody Agreements. The obligation pursuant to sub-Clause 1 and the election of an IM-Minimum Transfer Amount pursuant to Clause 5 shall apply to such IM-cover-shortfalls accordingly subject to the provisions of the IM-Custody Agreements.
- (5) The IM-Collateral Provider is entitled to refuse the posting of IM-Collateral according to sub-Clause 1 as long as a material reason exists which entitles it to terminate the Agreement according to Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement. The IM-Custody Agreements may in these cases provide that the IM-Collateral Provider shall deliver to the IM-Custodian a respective default notice.

#### 4. IM-Überdeckung

- (1) Besteht an einem IM-Berechnungstag eine IM-Überdeckung, wird der IM-Sicherungsnehmer auf Anforderung und nach Wahl des IM-Sicherungsgebers Geldbeträge oder Wertpapiere freigeben, deren IM-Anrechnungswert den Betrag der IM-Überdeckung nach IM-Rundung nicht übersteigt.
- (2) Eine IM-Überdeckung liegt vor, soweit der IM-Anrechnungswert der auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen und mit dem IM-Sicherungsrecht belasteten IM-Sicherheiten den IM-Besicherungsanspruch des IM-Sicherungsnehmers übersteigt. Nr. 3 Abs. 2, Sätze 2 und 3 gelten entsprechend.
- (3) Die Anforderung nach Absatz 1 erfolgt am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Anforderungszeitpunkt. Angeforderte IM-Sicherheiten sind am selben Tag freizugeben und dürfen danach gemäß der IM-Sicherheitenvereinbarung vom IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto abgebucht werden. Nr. 3 Abs. 3 Sätze 3 und 4 sowie Abs. 4 gelten entsprechend. Soweit erforderlich, ist der IM-Sicherungsnehmer verpflichtet, eine entsprechende Anweisung an die IM-Verwahrstelle zu geben.
- (4) Der IM-Sicherungsnehmer kann eine Freigabe nach Absatz 1 verweigern, solange ein wichtiger Grund vorliegt, der ihn berechtigt, den Vertrag nach Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags zu kündigen, es sei denn, ihm stehen unter dem Vertrag am maßgebenden IM-Berechnungstag keine (auch keine künftigen, bedingten oder befristeten) Forderungen gegen den IM-Sicherungsgeber mehr zu. Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können für diesen Fall vorsehen, dass der IM-Sicherungsnehmer der IM-Verwahrstelle eine entsprechende Mitteilung über das Vorliegen eines Kündigungsgrundes abgibt.

#### 5. IM-Mindesttransferbetrag

- (1) Ist zugunsten einer Partei ein IM-Mindesttransferbetrag vereinbart, ist diese Partei zu einer Stellung von IM-Sicherheiten nach Nr. 3 Abs. 1 oder einer Freigabe von IM-Sicherheiten nach Nr. 4 Abs. 1 nur verpflichtet, wenn die betreffende IM-Unterdeckung bzw. IM-Überdeckung diesen IM-Mindesttransferbetrag zumindest erreicht, es sei denn, es handelt sich um einen Anspruch nach Nr. 4 Abs. 1, der sich auf die Freigabe sämtlicher aufgrund dieses Anhangs gestellter IM-Sicherheiten bezieht.
- (2) Ein IM-Mindesttransferbetrag ist nicht auf die Freigabe von gestellten Sicherheiten anzuwenden, die ihre Eignung als IM-Sicherheiten verloren haben.

#### 6. Verlust der Eignung als IM-Sicherheit

- (1) Sicherheiten, die dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben sind, verlieren ihre Eignung als IM-Sicherheiten, wenn sie der Vereinbarung in Nr. 15 Abs. 1 oder den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM nicht mehr entsprechen.
- (2) Der IM-Sicherungsnehmer wird dem IM-Sicherungsgeber den Verlust der Eignung als IM-Sicherheit unverzüglich unter Angabe der Gründe mitteilen.
- (3) Mit Verlust der Eignung als IM-Sicherheit, frühestens aber mit dem Ablauf von fünf IM-Bankgeschäftstagen nach Zugang der Mitteilung nach Absatz 2, beträgt der IM-Anrechnungswert dieser gestellten Sicherheiten Null, sofern in Nr. 15 Abs. 12 keine andere Frist vereinbart ist.
- (4) Der IM-Sicherungsnehmer wird dem IM-Sicherungsgeber auf dessen Anforderung Sicherheiten mit einem IM-Anrechnungswert von Null unverzüglich freigeben. Eine Freigabeverpflichtung nach Satz 1 besteht erst dann, wenn der IM-Sicherungsgeber die am Tag der Anforderung nach Satz 1 bestehenden Ansprüche des IM-Sicherungsnehmers nach Nr. 3 erfüllt hat.
- (5) Der IM-Sicherungsnehmer kann eine Freigabe von Sicherheiten nach Absatz 4 verweigern, solange ein wichtiger Grund vorliegt, der ihn berechtigt, den Vertrag nach Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags zu kündigen, es sei denn, ihm stehen unter dem Vertrag am maßgebenden IM-Benachrichtigungstag keine (auch keine künftigen, bedingten oder befristeten) Forderungen gegen den IM-Sicherungsgeber mehr zu.
- (6) Die weiteren Einzelheiten und etwaige Mitteilungspflichten an die IM-Verwahrstelle regeln der IM-Verwahrstellenanhang und/oder die IM-Verwahrstellenvereinbarungen.

#### 7. Ersetzung von IM-Sicherheiten

Der IM-Sicherungsgeber kann die auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen Sicherheiten mit Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers ganz oder teilweise durch andere IM-Sicherheiten mit jeweils gleichem oder höherem IM-Anrechnungswert (wie durch den IM-Sicherungsnehmer in diesem Fall bestimmt) ersetzen. Sobald diese anderen IM-Sicherheiten dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben sind, wird der IM-Sicherungsnehmer die ersetzten IM-Sicherheiten freigeben. Soweit erforderlich ist der IM-Sicherungsnehmer verpflichtet, eine entsprechende Anweisung an die IM-Verwahrstelle zu geben.

#### 4. IM-cover-excess

- (1) If an IM-cover-excess occurs on an IM-Calculation Day, the IM-Collateral Receiver shall upon request by and at the choice of the IM-Collateral Provider release cash amounts or securities the IM-Value of which does not exceed the amount of IM-cover-excess after IM-Rounding.
- (2) An IM-cover-excess has occurred to the extent the IM-Value of the IM-Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account and encumbered with the IM-Security Interest exceeds the IM-Collateralisation Claim of the IM-Collateral Receiver. Clause 3 sub-Clause 2, sentences 2 and 3 shall apply accordingly.
- (3) The request according to sub-Clause 1 shall occur on the IM-Notification Day by the IM-Request Time. Requested IM-Collateral shall be released on the same day and can thereafter be debited from the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account in accordance with the IM-Security Agreement. Clause 3 sub-Clause 3, sentences 3 and 4 as well as sub-Clause 4 shall apply accordingly. To the extent required, the IM-Collateral Receiver is obliged to instruct the IM-Custodian accordingly.
- (4) The IM-Collateral Receiver is entitled to refuse a release according to sub-Clause 1 as long as a material reason exists which entitles it to terminate the Agreement according to Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement, unless it is no longer entitled to any claims (including future, contingent or time-limited claims) against the IM-Collateral Provider under the Agreement on the relevant IM-Calculation Day. The IM-Custody Agreements may in such cases provide that the IM-Collateral Receiver shall deliver to the IM-Custodian a respective default notice.

#### 5. IM-Minimum Transfer Amount

- (1) If an IM-Minimum Transfer Amount is agreed in favour of a party, such party shall be required to provide IM-Collateral according to Clause 3 sub-Clause 1 or to release IM-Collateral according to Clause 4 sub-Clause 1 only if the relevant IM-cover-shortfall or, as the case may be, IM-cover-excess, is at least equal to the IM-Minimum Transfer Amount, except in the case of a claim according to Clause 4 sub-Clause 1 that relates to the release of all posted IM-Collateral pursuant to the Addendum.
- (2) An IM-Minimum Transfer Amount does not apply to the release of posted collateral that has lost its eligibility as IM-Collateral.

#### 6. Loss of Eligibility as IM-Collateral

- (1) Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account loses its eligibility as IM-Collateral if it no longer complies with the requirements agreed in Clause 15 sub-Clause 1 or the regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM.
- (2) The IM-Collateral Receiver shall notify the IM-Collateral Provider of the loss of eligibility as IM-Collateral without undue delay specifying the reasons for such loss.
- (3) Upon the loss of eligibility as IM-Collateral, however, at the earliest upon expiry of five IM-Bank Business Days after receipt of the notification according to sub-Clause 2, the IM-Value of such posted collateral shall be deemed to be zero, unless another time period has been agreed in Clause 15 sub-Clause 12.
- (4) The IM-Collateral Receiver shall release to the IM-Collateral Provider upon its request the collateral with an IM-Value of zero without undue delay. An obligation to make a release according to sentence 1 only exists, if the IM-Collateral Provider has fulfilled the claims of the IM-Collateral Receiver arising from Clause 3 on the day of a request according to sentence 1.
- (5) The IM-Collateral Receiver is entitled to refuse a release according to sub-Clause 4 as long as a material reason exists which entitles it to terminate the Agreement according to Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement, unless it is no longer entitled to any claims (including future, contingent or time-limited claims) against the IM-Collateral Provider under the Agreement on the relevant IM-Notification Day.
- (6) Further details and notification requirements to the IM-Custodian are set out in the IM-Custody Annex and/or in the IM-Custody Agreements.

#### 7. Replacement of IM-Collateral

With the prior consent of the IM-Collateral Receiver, the IM-Collateral Provider is entitled to replace, in whole or in part, any collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account with other IM-Collateral each having the same or higher IM-Value (as determined by the IM-Collateral Receiver). As soon as this other IM-Collateral is credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account, the IM-Collateral Receiver shall release the replaced IM-Collateral. To the extent required, the IM-Collateral Receiver is obliged to instruct the IM-Custodian accordingly.

## 8. IM-Berechnungsstelle und IM-Bewertungsstelle

- (1) Die IM-Berechnungsstelle ermittelt spätestens am IM-Benachrichtigungstag in Euro
  - die Höhe der IM-Beträge und
  - eine etwaige IM-Unterdeckung oder IM-Überdeckung und die insoweit verpflichtete Partei,wobei alle in die Berechnung einfließenden Beträge, die nicht in Euro denominiert sind, zum IM-Referenzkurs in Euro umzurechnen sind.
- (2) Ist in Nr. 15 Abs. 13 vereinbart, dass nur eine Partei die IM-Berechnungsstelle ist, teilt diese der anderen Partei das Ergebnis der Berechnungen am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Benachrichtigungszeitpunkt mit. Anderenfalls teilt die IM-Berechnungsstelle der anderen Partei das Ergebnis der Berechnungen am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Anforderungszeitpunkt mit.
- (3) Die IM-Bewertungsstelle bewertet in Bezug auf einen IM-Benachrichtigungstag den IM-Anrechnungswert der jeweiligen auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen IM-Sicherheiten, wobei alle in die Berechnung einfließenden Beträge, die nicht in Euro denominiert sind, zum IM-Referenzkurs in Euro umzurechnen sind. Absatz 2 gilt entsprechend. Der IM-Verwahrstellenanhang und/oder die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können weitere ergänzende oder speziellere Regelungen vorsehen.
- (4) Soweit in den IM-Verwahrstellenvereinbarungen vorgesehen, teilt die IM-Berechnungsstelle bzw. die IM-Bewertungsstelle den IM-Besicherungsanspruch und den IM-Anrechnungswert der IM-Verwahrstelle mit.

## 9. Verfahren bei Unstimmigkeiten

- (1) Ist eine Partei der Auffassung, dass die Feststellungen der IM-Berechnungsstelle oder der IM-Bewertungsstelle (außer der IM-Verwahrstelle) unrichtig sind, wird sie dies der IM-Berechnungsstelle bzw. IM-Bewertungsstelle unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Zeitpunkt des Geschäftsschlusses am IM-Benachrichtigungstag mitteilen. Die Parteien werden versuchen, die Unstimmigkeiten unverzüglich, spätestens jedoch bis 10 Uhr am folgenden IM-Bankgeschäftstag, einvernehmlich beizulegen. Dazu werden die Parteien jeweils nach ihrer Auffassung geeignete, parteiinterne Maßnahmen ergreifen sowie im gemeinsamen Austausch mit der anderen Partei einen Klärungsversuch unternehmen. Jede Partei ist zur Mitwirkung an der Aufklärung und gegebenenfalls zur Überlassung von zur Klärung dienlichen Informationen verpflichtet. Die Parteien verpflichten sich, angemessene Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass diese als vertraulich geltenden Informationen ohne Einwilligung der anderen Partei keinem Dritten zugänglich gemacht werden. Hiervon ausgenommen sind Dritte, denen eine Partei zur Auskunft aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, hoheitlicher Auskunftsersuchen, Weisungen oder Anordnungen von Gerichten, Aufsichtsbehörden oder vergleichbaren Einrichtungen verpflichtet ist, oder Dritte, die den Zugang zu den vertraulichen Informationen und ihrer Auswertung im Rahmen des Anhangs im Zusammenhang mit einem Klärungsversuch benötigen, sofern sie von der jeweiligen Partei auf die Vertraulichkeit der Informationen sowie die Zwecke, für die die vertraulichen Informationen genutzt werden dürfen, hingewiesen wurden. Kann eine Unstimmigkeit nicht innerhalb der genannten Frist beigelegt werden, gelten die nachfolgenden Absätze 2 und 3. Die Verpflichtung nach Nr. 3 oder Nr. 4 bleibt jedoch in Höhe des unstrittigen Teils der festgestellten IM-Unterdeckung oder IM-Überdeckung unberührt. Die Parteien stellen sicher, dass eine entsprechende übereinstimmende Mitteilung über den unstrittigen Teil an die IM-Verwahrstelle bis zum IM-Anforderungszeitpunkt gemäß den IM-Verwahrstellenvereinbarungen erfolgt.
- (2) Im Fall von Unstimmigkeiten wird der strittige Teil des IM-Besicherungsanspruchs oder des IM-Anrechnungswerts der IM-Sicherheiten bezogen auf den aktuellsten IM-Berechnungstag nach Maßgabe der nachfolgenden Buchstaben a) und b) neu berechnet oder bewertet.
  - (a) Die IM-Berechnungsstelle wird den IM-Betrag gemäß der vereinbarten IM-Methode auf der Grundlage von denjenigen Beträgen und Parametern, über die sich die Parteien in kaufmännisch vernünftiger Weise im Hinblick auf die Unstimmigkeit zuvor geeignet haben, erneut berechnen.
  - (b) Die IM-Bewertungsstelle nimmt hinsichtlich des strittigen Teils des IM-Anrechnungswerts eine Neubewertung vor. Für die Neubewertung berechnet die IM-Bewertungsstelle den IM-Anrechnungswert bezogen auf den aktuellen IM-Berechnungstag auf Grundlage der von führenden Informationsdiensten veröffentlichten Geldkursen für die betroffenen IM-Sicherheiten. Soweit verfügbar, sind hierzu die veröffentlichten Kurse zweier führender Informationsdienste zugrunde zu legen. Die IM-Bewertungsstelle ermittelt, soweit verfügbar, das arithmetische Mittel aus beiden Kursen. Sollten keine Kurse erhältlich sein, gilt der von der IM-Bewertungsstelle ursprünglich festgestellte IM-Anrechnungswert.

## 8. IM-Calculation Agent and IM-Valuation Agent

- (1) The IM-Calculation Agent determines in Euro, at the latest on the IM-Notification Day,
  - the amount of the IM-Amounts and
  - any IM-cover-shortfall or IM-cover-excess and the party obliged insofar,whereas all amounts taken into account for the calculation that are not denominated in Euro will have to be converted into Euro on the basis of the IM-Reference Rate.
- (2) If it is agreed in Clause 15 sub-Clause 13 that only one party is the IM-Calculation Agent, such party will notify the other party of the result of the calculations on the IM-Notification Day by the IM-Notification Time. Otherwise, the IM-Calculation Agent shall notify the other party of the result of the calculations on the IM-Notification Day by the IM-Request Time.
- (3) The IM-Valuation Agent determines the IM-Value of the particular IM-Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account in relation to an IM-Notification Day, whereas all amounts relevant for the determination which are not denominated in Euro shall be converted into Euro according to the IM-Reference Rate. Sub-Clause 2 shall apply accordingly. Further details may be set out in the IM-Custody Annex and/or the IM-Custody Agreements.
- (4) If required pursuant to the IM-Custody Agreements, the IM-Calculation Agent and IM-Valuation Agent shall give notice of the IM-Collateralisation Claim and IM-Value to the IM-Custodian.

## 9. Procedure in case of discrepancies

- (1) A party holding the view that the determinations of the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent (except for the IM-Custodian) are incorrect will notify the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent hereof without undue delay, however, until the point in time of the close of business of the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent on the IM-Notification Day at the latest. The parties shall endeavour without undue delay to resolve such discrepancy jointly, however, until 10:00 a.m. on the following IM-Bank Business Day at the latest. To this end, each party shall take such internal measures it deems appropriate and in consultation with the other party make an attempt to clarify the matter. Each party shall be obliged to cooperate in such clarification process and to provide appropriate information relevant for clarification. The parties among themselves are obliged to take appropriate measures in order to ensure that such information held to be confidential is not disclosed to any third person without consent of the other party. This shall not apply in the event that a person is under an obligation to disclose information to a third party on the basis of legal requirements, official information requests, order or instructions by court, regulatory authorities or similar entities, or where third persons require access to this confidential information and the analysis thereof within the scope of the Addendum in connection with an attempt to clarify the matter, provided that the relevant party has pointed out to such party the confidential nature of the information as well as the purpose for which that confidential information may be used. In the event that a discrepancy cannot be resolved within such time period, the following sub-Clauses 2 and 3 shall apply. The obligation according to Clause 3 or Clause 4 in the amount of the undisputed portion of the determined IM-cover-shortfall or IM-cover-excess shall remain unaffected. The parties shall ensure that respective matching instructions regarding the undisputed portion shall be given to the IM-Custodian by the IM-Request Time in accordance with the IM-Custody Agreements.
- (2) In the event of any discrepancies the disputed portion of the IM-Collateralisation Claim or the IM-Value of the IM-Collateral shall be re-calculated or re-valued with respect to the most current IM-Calculation Day in accordance with the following sub-Clauses a) and b).
  - (a) The IM-Calculation Agent re-calculates the IM-Amount according to the IM-Method as agreed between the parties on the basis of those amounts and parameters upon which the parties have in relation to the dispute previously agreed in a commercial and reasonable manner.
  - (b) With respect to the disputed portion of the IM-Value, a revaluation by the IM-Valuation Agent shall be effected. For the revaluation the IM-Valuation Agent calculates the IM-Value with respect to the current IM-Calculation Day on basis of Bid Prices published by leading information service providers for the relevant IM-Collateral. To the extent available, the prices published by two leading information service providers shall be taken into consideration. The IM-Valuation Agent shall, to the extent available, determine the arithmetic mean of the two prices. If no prices are available, the IM-Value initially determined by the IM-Valuation Agent shall apply.

- (3) Die IM-Berechnungsstelle oder die IM-Bewertungsstelle wird der anderen Partei die Ergebnisse der Neuberechnung oder Neubewertung unverzüglich, spätestens aber um 12.00 Uhr an dem auf den Zugang der Mitteilung nach Abs. 1 folgenden IM-Bankgeschäftstag, mitteilen. Wird eine Leistung nach Nr. 3 oder Nr. 4 geschuldet, ist diese am selben Tag zu bewirken. Die Parteien stellen sicher, dass eine entsprechende übereinstimmende Mitteilung über die Neuberechnung bzw. Neubewertung an die IM-Verwahrstelle bis zum IM-Anforderungszeitpunkt gemäß den IM-Verwahrstellenvereinbarungen erfolgt.

#### 10. IM-Verwahrstelle und IM-Sicherheiten

- (1) Die IM-Verwahrstelle handelt als Erfüllungsgehilfe im Auftrag des IM-Sicherungsgebers. Der IM-Sicherungsnehmer übernimmt keinerlei Haftung für Handlungen oder Unterlassungen der IM-Verwahrstelle.
- (2) Im Falle des Eintritts eines IM-Verwahrstellenereignisses ist der IM-Sicherungsgeber verpflichtet, innerhalb der IM-Verwahrstellenereignisfrist eine Ersatzverwahrstelle zu benennen und das IM-Sicherungsrecht auf der Grundlage einer neuen IM-Sicherheitenvereinbarung und neuer IM-Verwahrstellenvereinbarungen neu zu begründen.
- (3) Sofern nicht ausdrücklich in der IM-Sicherheitenvereinbarung anders vereinbart, verpflichtet sich der IM-Sicherungsgeber gegenüber dem IM-Sicherungsnehmer:
- (a) die IM-Sicherheitenvereinbarung und IM-Verwahrstellenvereinbarungen abzuschließen, das IM-Sicherungsrecht zu bestellen und aufrechtzuerhalten und alle Maßnahmen zu ergreifen, welche zur wirksamen Entstehung des IM-Sicherungsrechts erforderlich sind, und ohne Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers keine Änderungen an dem IM-Sicherungsrecht, dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto vorzunehmen,
  - (b) keine Maßnahmen zu ergreifen, welche das zugunsten des IM-Sicherungsnehmers bestellte IM-Sicherungsrecht aufheben, beeinträchtigen oder umgehen könnten, einschließlich eines Verkaufs der, einer Übertragung der oder sonstigen Verfügung über die IM-Sicherheiten oder aus einem anderen Grund nicht mit dem Sicherungszweck nach Nr. 1 Abs. 3 vereinbar wären,
  - (c) gestellte Sicherheiten nicht anderweitig zu belasten und nicht zu gestatten, dass irgendwelche anderen Sicherungsrechte oder Rechte Dritter an den gestellten Sicherheiten bestehen oder begründet werden mit Ausnahme der Sicherungs- oder Pfandrechte, die aufgrund der IM-Verwahrstellenvereinbarungen bestehen,
  - (d) auf eigene Kosten jede notwendige Unterstützung bereitzustellen, falls der IM-Sicherungsnehmer die gestellten Sicherheiten verwerten will, und
  - (e) den IM-Sicherungsnehmer unverzüglich über alle Ereignisse zu informieren, die sich nachteilig auf das IM-Sicherungsrecht auswirken könnten.
- (4) Der IM-Sicherungsgeber sichert zu, frei von rechtlichen Hindernissen über die IM-Sicherheiten verfügen zu können und dass die IM-Sicherheiten frei von Rechten Dritter sind, wobei Sicherungs- oder Pfandrechte, die aufgrund der IM-Verwahrstellenvereinbarungen bestehen, ausgenommen sind.
- (5) Der IM-Sicherungsnehmer hat vor Entstehung des Verwertungsrechts nach Nr. 12 Abs. 1 kein Recht, gestellte Sicherheiten in Besitz zu nehmen oder Erträge einzuziehen. Er ist nicht zur Verwaltung von gestellten Sicherheiten oder zur Wahrnehmung von Rechten aus den gestellten Sicherheiten verpflichtet.
- (6) Eine Verpflichtung des IM-Sicherungsnehmers zur Freigabe von gestellten Sicherheiten gilt mit Abgabe einer entsprechenden Anweisung an die IM-Verwahrstelle gemäß den IM-Verwahrstellenvereinbarungen als erfüllt.

#### 11. Keine Wiederverwendung von Sicherheiten und Aufrechnungsausschluss

- (1) Der IM-Sicherungsnehmer wird die auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen IM-Sicherheiten nicht weiterverpfänden oder anderweitig wiederverwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist gemäß den Bestimmungen des Anhangs oder der IM-Sicherheitenvereinbarung ausdrücklich erlaubt.
- (2) Forderungen einer Partei auf die Stellung oder die Freigabe von IM-Sicherheiten gemäß dem Anhang dürfen nicht gegen Forderungen der anderen Partei aus dem Vertrag aufgerechnet (oder verrechnet) werden.

#### 12. Verwertungsrecht des IM-Sicherungsnehmers und Freigaberecht des IM-Sicherungsgebers

- (1) Im Fall einer Beendigung des Vertrags (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags) ist die Partei, der eine fällige Forderung wegen Nichterfüllung nach Nr. 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags zusteht, als IM-Sicherungsnehmer berechtigt, die ihr aufgrund des Anhangs gestellten Sicherheiten bis zur Höhe der ihr zustehenden Forde-

- (3) The IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent shall notify the other party about the results of the recalculation and revaluation without undue delay, however, at the latest by 12:00 a.m. on the IM-Bank Business Day following the receipt of the notification according to sub-Clause 1. If a transfer according to Clause 3 or Clause 4 is due to be made, such transfer shall be effected on the same day. The parties shall ensure that respective matching instructions regarding the recalculation or the revaluation, as applicable, shall be given to the IM-Custodian by the IM-Request Time in accordance with the IM-Custody Agreements.

#### 10. IM-Custodian and IM-Collateral

- (1) The IM-Custodian acts as vicarious agent (Erfüllungsgehilfe) on behalf of the IM-Collateral Provider. The IM-Collateral Receiver does not assume any liability for any actions or omissions by the IM-Custodian.
- (2) If an IM-Custodian Event occurs, the IM-Collateral Provider is obliged to appoint a replacement custodian within the IM-Custodian Event Period and to re-establish the IM-Security Interest on the basis of a new IM-Security Agreement and new IM-Custody Agreements.
- (3) Unless expressly agreed otherwise in the IM-Security Agreement, the IM-Collateral Provider assumes the following obligations vis-à-vis the IM-Collateral Receiver:
- (a) to conclude the IM-Security Agreement and IM-Custody Agreements, to grant and to maintain the IM-Security Interest and to take all necessary measures to ensure that the IM-Security Interest is validly granted and perfected and that no modifications will be made to the IM-Security Interest, the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account without the consent of the IM-Collateral Receiver,
  - (b) not to take any measures that could terminate, limit or circumvent the IM-Security Interest granted in favour of the IM-Collateral Receiver, including a sale, transfer, encumbrance or other disposal of the IM-Collateral or which would not be in compliance with the security purpose pursuant to Clause 1 sub-Clause 3 for any other reason,
  - (c) not to encumber the posted collateral and not to permit that any other security or other third party rights exist or are created in relation to the posted collateral, other than those security rights and pledges which exist pursuant to the IM-Custody Agreements,
  - (d) at its own cost, to provide all necessary support if the IM-Collateral Receiver intends to enforce the posted collateral, and
  - (e) to inform the IM-Collateral Receiver without undue delay about all events that could have a negative impact on the IM-Security Interest.
- (4) The IM-Collateral Provider represents and warrants that IM-Collateral can be freely disposed of, and without any legal impediments, and that the IM-Collateral is not subject to third party's rights other than those security rights and pledges which exist pursuant to the IM-Custody Agreements.
- (5) The IM-Collateral Receiver does not have the right to take possession of posted collateral or to collect any proceeds prior to the enforcement right pursuant to Clause 12 sub-Clause 1 coming to existence. The IM-Collateral Receiver has no obligation to administer the posted collateral or to exercise any rights in relation to the posted collateral.
- (6) Any obligation of the IM-Collateral Receiver to release posted collateral is deemed to be satisfied if the appropriate instruction is submitted to the IM-Custodian in accordance with the IM-Custody Agreements.

#### 11. No re-use of IM-Collateral and exclusion of set-off

- (1) The IM-Collateral Receiver shall not rehypothecate, repledge or otherwise reuse any IM-Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account, unless such use is expressly permitted pursuant to the provisions of the Addendum or the IM-Security Agreement.
- (2) No claim for the collection or release of IM-Collateral by a party pursuant to the Addendum may be offset against (or netted with) any claim of the other party under the Agreement.

#### 12. Enforcement right of the IM-Collateral Receiver and IM-Collateral Provider's right to release

- (1) If the Agreement is terminated (Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement), the party having a claim for non-performance according to Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement, is, in its capacity as IM-Collateral Receiver, entitled to enforce the posted collateral pursuant to the Addendum up to the claim for non-performance and pursuant to the IM-Security

rung wegen Nichterfüllung und nach Maßgabe der IM-Sicherheitsvereinbarung zu verwerten. Gleichzeitig erlöschen sämtliche Ansprüche der Parteien auf Stellung oder Freigabe von IM-Sicherheiten nach Nr. 3 oder Nr. 4. Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können den IM-Sicherungsnehmer verpflichten, eine entsprechende Ausfallmitteilung der IM-Verwahrstelle zu übermitteln.

Nach Verwertung der Sicherheiten wird der IM-Sicherungsnehmer sämtliche noch von ihm gehaltenen oder auf dem IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto gutgeschriebenen Sicherheiten zurück- oder freigegeben und etwaige Verwertungsüberschüsse herausgeben.

- (2) Der IM-Sicherungsnehmer ist bei Vorliegen eines Kündigungs- bzw. Beendigungsgrundes nach Nr. 7 Abs. 1 oder 2 des Rahmenvertrags berechtigt, seine ihm nach der IM-Sicherheitsvereinbarung und den IM-Verwahrstellenvereinbarungen zustehenden Sicherungs- und Kontrollrechte hinsichtlich des IM-Pfanddepots und/oder des IM-Pfandkontos gegenüber der IM-Verwahrstelle auszuüben.
- (3) Die Freigabe von IM-Sicherheiten gemäß diesem Anhang im Falle eines endgültigen Wegfalls des Sicherungszwecks nach Nr. 1 Abs. 3 oder einer endgültigen Reduzierung des IM-Besicherungsanspruchs auf Null erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen der IM-Sicherheitsvereinbarung. Soweit erforderlich, ist jede Partei verpflichtet, für diesen Fall eine übereinstimmende Mitteilung an die IM-Verwahrstelle abzugeben.
- (4) Im Fall einer Beendigung des Vertrags (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags) ist die Partei, der keine Forderung wegen Nichterfüllung nach Nr. 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags zusteht, als IM-Sicherungsnehmer verpflichtet, die Sicherheiten unverzüglich freizugeben. Unverzügliche Freigabe bedeutet dabei die nach der IM-Sicherheitsvereinbarung und dem darauf anwendbaren Recht erforderlichen Handlungen zur Frei- oder Rückgabe der gestellten Sicherheiten im Einklang mit den darin enthaltenen zeitlichen Vorgaben (einschließlich etwaiger Fristen für einen Widerspruch des IM-Sicherungsnehmers). Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können den IM-Sicherungsnehmer ferner verpflichten, eine Ausfallmitteilung an die IM-Verwahrstelle abzugeben.

### 13. Nichtleistungen

- (1) Ein wichtiger Grund im Sinne von Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags liegt auch in den folgenden Fällen vor:
  - (a) in Bezug auf eine Partei, wenn eine fällige Verpflichtung nach Nr. 3 oder Nr. 4 nicht innerhalb von einem IM-Bankgeschäftstag nach Benachrichtigung von der Nichterfüllung der Verpflichtung erfüllt wird. Hat die Partei den Feststellungen der IM-Berechnungsstelle oder IM-Bewertungsstelle nach Nr. 9 Abs. 1 widersprochen, ist eine Kündigung des Vertrags in diesen Fällen erst nach Abschluss des in Nr. 9 beschriebenen Verfahrens zulässig, oder
  - (b) in Bezug auf den IM-Sicherungsgeber, wenn ein Verstoß gegen eine wesentliche Pflicht aus der IM-Sicherheitsvereinbarung oder den IM-Verwahrstellenvereinbarungen nach Benachrichtigung über den Verstoß nicht innerhalb von einem IM-Bankgeschäftstag geheilt wird, oder
  - (c) in Bezug auf den IM-Sicherungsgeber, wenn nach Eintritt eines IM-Verwahrstelleneignisses die IM-Verwahrstelle nicht innerhalb der IM-Verwahrstelleneignisfrist durch eine Ersatzverwahrstelle ersetzt wird, oder
  - (d) in Bezug auf den IM-Sicherungsgeber, wenn die IM-Sicherungsvereinbarung ohne Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers beendet wird oder anderweitig wegfällt oder wenn der IM-Sicherungsgeber die Wirksamkeit der Sicherungsrechte an den IM-Sicherheiten in Frage stellt.
- (2) Erfüllt der IM-Sicherungsnehmer seine Verpflichtungen nach Nr. 4 nicht innerhalb von einem IM-Bankgeschäftstag nach Benachrichtigung vom Ausbleiben der fälligen Leistung, ist er verpflichtet, dem IM-Sicherungsgeber einen Betrag zu zahlen, der sich anhand der Höhe der freizugebenden Geldbeträge oder Wertpapiere multipliziert mit dem in Nr. 3 Abs. 4 des Rahmenvertrags genannten Satz für jeden Tag des Ausbleibens berechnet.

### 14. Mitteilungen

Sämtliche Mitteilungen unter dem Anhang haben, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, per Telefax, E-Mail oder in ähnlicher Textform zu erfolgen. Mitteilungen an die IM-Verwahrstelle erfolgen nach Maßgabe der IM-Verwahrstellenvereinbarung.

Agreement. At the same time, any claims of the parties regarding the provision or release of IM-Collateral according to Clause 3 or Clause 4 shall cease to exist. Under the IM-Custody Agreement the IM-Collateral Receiver may be obliged to provide the IM-Custodian with a respective default notice.

Following the enforcement of the collateral, the IM-Collateral Receiver will return or release the remaining IM-Collateral held by it or credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account as well as all excess enforcement proceeds.

- (2) If a reason for termination pursuant to Clause 7 sub-Clause 1 or 2 of the Master Agreement exists, the IM-Collateral Receiver is entitled to exercise its access and control rights in relation to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account granted to it pursuant to the IM-Security Agreement and the IM-Custody Agreements.
- (3) The release of IM-Collateral pursuant to this Addendum in the case the security purpose according to Clause 1 sub-Clause 3 ceases to exist permanently or the IM-Collateralisation Claim is permanently reduced to zero shall occur in accordance with the provisions of the IM-Security Agreement. To the extent required, each party is, in such case, obliged to provide the IM-Custodian with matching instructions.
- (4) Upon the occurrence of a termination of the Agreement (Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement), the party which is not entitled to a claim for non-performance according Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement as IM-Collateral Receiver is obliged to promptly release the collateral. In this respect, prompt release means the actions required under the IM-Security Agreement and the applicable laws to release or return the collateral provided in accordance with the timing requirements set out therein (including anytime limits for objections of the IM-Collateral Receiver). Under the IM-Custody Agreements the IM-Collateral Receiver may also be obliged to deliver a default notice to the IM-Custodian.

### 13. Failed transfer

- (1) A material reason within the meaning of Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement shall also exist in the following cases:
  - (a) in relation to a party if a due obligation according to Clause 3 or Clause 4 is not fulfilled within one IM-Bank Business Day after the notification of such non-fulfilment. If the party has disputed the valuations made by the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent according to Clause 9, the Master Agreement may only be terminated in these cases after the procedure specified in Clause 9 had been exhausted, or
  - (b) in relation to the IM-Collateral Provider, a breach of a material obligation under the IM-Security Agreement or IM-Custody Agreements is not remedied within one IM-Bank Business Day following the notification of such breach, or
  - (c) in relation to the IM-Collateral Provider, an IM-Custodian Event has occurred and the IM-Custodian is not replaced by a replacement custodian within the IM-Custodian Event Period, or
  - (d) in relation to the IM-Collateral Provider, the IM-Security Agreement is terminated or otherwise ceases to be in place without the IM-Collateral Receiver's consent or if the IM-Collateral Provider questions the validity of the security interest in the IM-Collateral.
- (2) If the IM-Collateral Receiver should fail to fulfil its obligations according to Clause 4 within one IM-Bank Business Day after the notification of the non-performance of such obligation, it shall be obliged to pay an amount to the IM-Collateral Provider which shall be calculated on the basis of the amount of cash or securities to be released multiplied with the rate determined in Clause 3 sub-Clause 4 of the Master Agreement for each day of such failure.

### 14. Notifications

All notifications under the Addendum shall, unless otherwise expressly agreed, be effected via facsimile, e-mail or in similar text form. Notifications to the IM-Custodian shall be given in accordance with the IM-Custody Agreement.

**15. Individualvereinbarung**

(1) IM-Sicherheiten sind, soweit nachstehend nichts weiteres angegeben, die in den IM-Verwahrstellenvereinbarungen vereinbarten IM-Barsicherheiten und/oder IM-Wertpapiersicherheiten, einschließlich der IM-Anrechnungssätze (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich eines Fremdwährungsabschlags):

**15. Individual Agreements**

(1) IM-Collateral shall be, unless otherwise specified below, the IM-Cash Collateral and / or IM-Securities Collateral agreed in the IM-Custody Agreements, including the IM-Charge Rates (taking into account regulatory requirements, including foreign currency haircuts):

IM-Barsicherheiten / IM-Cash Collateral	IM-Anrechnungssatz (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich eines Fremdwährungsabschlags) / IM-Charge Rates (in consideration of the regulatory requirements, including foreign currency haircuts)	
	Bank / Bank	Vertragspartner / Counterparty

IM-Wertpapiersicherheiten / IM-Securities Collateral	IM-Anrechnungssatz (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich eines Fremdwährungsabschlags) / IM-Charge Rates (in consideration of the regulatory requirements, including foreign currency haircuts)			
	Bank / Bank		Vertragspartner / Counterparty	
	denominiert in (Währung): / denominated in (currency):	IM-Anrechnungssatz / IM-Charge Rates	denominiert in (Währung): / denominated in (currency):	IM-Anrechnungssatz / IM-Charge Rates

(2) Angaben zur IM-Verwahrstelle:

(a) IM-Verwahrstelle für IM-Sicherungsgeber:

Bank: \_\_\_\_\_ für IM-Pfanddepot  
 \_\_\_\_\_ für IM-Pfandkonto  
 Vertragspartner: \_\_\_\_\_ für IM-Pfanddepot  
 \_\_\_\_\_ für IM-Pfandkonto

(b) IM-Pfanddepot des IM-Sicherungsgebers:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Vertragspartner: \_\_\_\_\_

(c) IM-Pfandkonto des IM-Sicherungsgebers:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Vertragspartner: \_\_\_\_\_

(d) IM-Sicherheitenvereinbarung für IM-Sicherungsgeber:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Vertragspartner: \_\_\_\_\_

(e) IM-Verwahrstellenanhang für IM-Sicherungsgeber:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Vertragspartner: \_\_\_\_\_

(2) Details regarding IM-Custodian:

(a) IM-Custodian for IM-Collateral Provider:

Bank: \_\_\_\_\_ for IM-Charged Custody Account  
 \_\_\_\_\_ for IM-Charged Cash Account  
 Counterparty: \_\_\_\_\_ for IM-Charged Custody Account  
 \_\_\_\_\_ for IM-Charged Cash Account

(b) IM-Charged Custody Account for IM-Collateral Provider:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Counterparty: \_\_\_\_\_

(c) IM-Charged Cash Account for IM-Collateral Provider:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Counterparty: \_\_\_\_\_

(d) IM-Security Agreement for IM-Collateral Provider:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Counterparty: \_\_\_\_\_

(e) IM-Custody Annex for IM-Collateral Provider:

Bank: \_\_\_\_\_  
 Counterparty: \_\_\_\_\_



(f) IM-Verwahrstellenvereinbarungen für IM-Sicherungsgeber:  
Bank:

Vertragspartner:

(3) IM-Berechnungstag ist:

(4) IM-Bewertungstag ist:

(5) Für den IM-Bankgeschäftstag maßgeblicher Ort ist / maßgebliche Orte sind: (Ortsangaben)

(6) IM-Methode ist:

(a) ISDA SIMM™ (in der jeweiligen auf den IM-Sicherungsnehmer anwendbaren Version):

SIMM-Berechnungswährung für Bank und ihre Berechnungen:

SIMM-Berechnungswährung für Vertragspartner und seine Berechnungen:

Sensitivitäten für bestimmte Basiswertklassen für Bank:

Standardansatz auf Basiswertebene (Aktienindizes/Fonds/ETFs):

Alternativer Ansatz auf Einzelwertebene (Akte, Rohstoff):

Sensitivitäten für bestimmte Basiswertklassen für Vertragspartner:

Standardansatz auf Basiswertebene (Aktienindizes/Fonds/ETFs):

Alternativer Ansatz auf Einzelwertebene (Akte, Rohstoff):

(b) Eine Ausnahme von ISDA SIMM™ gilt für die folgenden genannten Geschäftstypen für Bank:

Anwendbare IM-Methode:

Typen von Einzelabschlüssen:

Eine Ausnahme von ISDA SIMM™ gilt für die folgenden genannten Geschäftstypen für Vertragspartner:

Anwendbare IM-Methode:

Typen von Einzelabschlüssen:

(7) Erfasste Einzelabschlüsse:

Nur ab (Datum):

Folgende Einzelabschlüsse sind von der IM-Besicherung ausgeschlossen:

(f) IM-Custody Agreements for IM-Collateral Provider:  
Bank:

Counterparty:

(3) IM-Calculation Date shall be:

(4) IM-Valuation Day shall be:

(5) Location/s relevant for the IM-Bank Business Day:  
(Locations)

(6) IM-Method shall be:

(a) ISDA SIMM™ (in the version applicable to the relevant IM-Collateral Receiver):

SIMM calculation currency for Bank and its calculations:

SIMM calculation currency for Counterparty and its calculations:

Sensitivities applicable to certain asset classes for Bank:

Standard approach on the level of the underlying (equity/indices/funds/ETFs)

Alternative approach on the level of the individual assets underlying (equity, commodity)

Sensitivities applicable to certain asset classes for Counterparty:

Standard approach on the level of the underlying (equity/indices/funds/ETFs)

Alternative approach on the level of the individual assets underlying (equity, commodity)

(b) An exception to ISDA SIMM™ shall apply for the following specified product types for Bank:

Applicable IM-Method:

Transaction types:

An exception to ISDA SIMM™ shall apply for the following specified product types for Counterparty:

Applicable IM-Method:

Transaction types:

(7) Covered Transactions:

Dated from (Date):

The following transactions are excluded from the IM-Collateralisation :

(8) IM-Freibetrag für IM-Sicherungsgeber:

Bank:

Vertragspartner:

(9) IM-Rundungsbetrag ist:

(10) IM-Anforderungszeitpunkt ist:

(Uhrzeit und Ortsangabe)

(11) IM-Mindesttransferbetrag:

Zugunsten der jeweiligen Partei gilt folgender IM-Mindesttransferbetrag:

Bank:

Vertragspartner:

(12) Abweichende Frist bei Verlust der Eignung als IM-Sicherheit:

Für die Frist in Nr. 6 Abs. 3 gelten statt fünf IM-Bankgeschäftstagen

[Empty box for input]

(Anzahl der IM-Bankgeschäftstage)

(13) IM-Berechnungsstelle ist:

Bank

Vertragspartner

(14) IM-Bewertungsstelle ist:

Bank

Vertragspartner

IM-Verwahrstelle

(15) IM-Benachrichtigungszeitpunkt ist:

(Uhrzeit und Ortsangabe)

(16) IM-Verwahrstelleneignisfrist ist:

(17) Mitteilungen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung sind an folgende Anschriften zu richten:

Bank:

Vertragspartner:

(18) Recht zur Erfüllung an Zahlungs statt

Im Fall einer Beendigung des Vertrages (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags) ist die kündigende oder solvente Partei in ihrer Funktion als IM-Sicherungsgeber ohne Zustimmung der anderen Partei berechtigt, eine etwaige gegen sie gerichtete fällige Forderung wegen Nichterfüllung der anderen Partei nach Nr. 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags an Zahlungs statt zu erfüllen. Dies geschieht indem diese Partei ihre IM-Verwahrstelle anweist, gestellte Sicherheiten mit einem fairen Marktwert, der zu diesem Zeitpunkt der Höhe dieser fälligen Forderung wegen Nichterfüllung entspricht, auf ein Konto der anderen Partei zu übertragen, so dass eine Freigabe nach Nr. 12 Abs. 1 2. UAbs. hinsichtlich der übrigen gestellten Sicherheiten eintritt.

(8) IM-Threshold for IM-Collateral Provider:

Bank:

Counterparty:

(9) IM-Rounding Amount shall be:

(10) IM-Request Time shall be:

(Time and Location)

(11) IM-Minimum Transfer Amount:

In favour of a party the following IM-Minimum Transfer Amount shall apply:

Bank:

Counterparty:

(12) Modified period upon the loss of eligibility as IM-Collateral

With regard to the IM-Bank Business Days period pursuant to Clause 6 sub-Clause 3 the five IM-Bank Business Days period shall be replaced by:

[Empty box for input]

(Number of IM-Bank Business Days)

(13) IM-Calculation Agent shall be:

Bank

Counterparty

(14) IM-Valuation Agent shall be:

Bank

Counterparty

IM-Custodian

(15) IM-Notification Time shall be:

(Time and Location)

(16) IM-Custodian Event Period shall be:

(17) Notifications with respect to this agreement shall be directed to the following addresses:

Bank:

Counterparty:

(18) Delivery in lieu right:

If the Agreement is terminated (Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement), the party giving the termination notice or the solvent party in its capacity as IM-Collateral Provider shall be entitled to fulfill the other party's claim for non-performance according to Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement (if any), without the consent of the other party, by way of a delivery in lieu. For such purposes, such party shall direct its IM-Custodian to transfer to an account of the other party so much of the posted Collateral as is the cash equivalent, by reference to the fair market value at or about the time of such transfer, necessary to satisfy such due claim for non-performance such that a release pursuant to Clause 12 sub-Clause 1 2nd subparagraph occurs in relation to the remainder of the posted Collateral.

(19) Sonstige Vereinbarungen:

(19) Other agreements:

[Large empty box for additional agreements]

**Anlage 1 – Musterklauseln für Sonstige Vereinbarungen unter Nr. 12 Abs. 19 zur Klarstellung von Verweisen auf Bestimmungen des Rahmenvertrages soweit nicht der Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018), sondern eine frühere Fassung verwendet wird:**

Die Parteien haben einen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte in der veröffentlichten Fassung aus dem Jahr [2001/1993] abgeschlossen (Rahmenvertrag [2001/1993]). Verweise in diesem IM-Anhang auf Bestimmungen des Rahmenvertrags sind daher wie folgt zu verstehen:		The parties entered into the Master Agreement for Financial Derivative Transactions in the published version of [2001/1993] (Master Agreement [2001/1993]). References in this IM-Addendum to provisions in the Master Agreement shall therefore be interpreted as follows:	
<b>Verweis in diesem IM-Anhang</b>	<b>Verweis auf Bestimmungen des Rahmenvertrags [2001/1993]</b>	<b>Reference in this IM-Addendum</b>	<b>Reference to the Master Agreement [2001/1993]</b>
§ 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags	§ 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags [2001]	Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement	Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement [2001/1993]
§ 7 Abs. 2 des Rahmenvertrags	§ 7 Abs. 2 des Rahmenvertrags [2001/1993]	Clause 7 sub-Clause 2 of the Master Agreement	Clause 7 sub-Clause 2 of the Master Agreement [2001/1993]
§ 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags	§ 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags [2001/1993]	Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement	Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement [2001/1993]
Forderung wegen Nichterfüllung nach § 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags	einheitliche Ausgleichsforderung § 9 Abs. 1 des Rahmenvertrags [2001/1993]	claim for non-performance according to Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement	claim for a single compensation claim according to Clause 9 sub-Clause 1 of the Master Agreement [2001/1993]
§ 12 Abs. 6 des Rahmenvertrags	§ 9 Abs. 2 des Rahmenvertrags [2001/1993]	Clause 12 sub-Clause 6 of the Master Agreement	Clause 9 sub-Clause 2 of the Master Agreement [2001]1

<b>Unterschrift(en) des Vertragspartners</b>	<b>Signature(s) of the counterparty</b>

<b>Unterschrift(en) der Bank</b>	<b>Signature(s) of the bank</b>

